

„Lange Nacht der Wissenschaften“ am 02. Juni 2012

Programm des Instituts für Korea-Studien

Thema: Kultur Korea – Begegnung von Tradition und Moderne

Programmablauf

17.00 – 17.15 **Eröffnung** durch die Leiterin des IKS, Frau Prof. Lee Eun-Jeung

17.15 – 18.00 Musik, Tanz : **Samulnori, Tanz (barrierefrei)**

In Form einer Show bieten die Studierenden der Koreastudien einen Einblick in das kulturelle Leben Koreas, von traditionellen Instrumenten bis zur heutigen Populärkultur. Es wird Gesang- und Tanz-Medleys aus den bekanntesten K-Pop-Liedern geben. Außerdem können Sie die Klänge von traditionellen koreanischen Instrumenten genießen. Abrundend wird zusammen ein koreanisches Lied gesungen.

Ab 17.00 (durchgängig) Ausstellung: **„On the Road“**

Der koreanische Künstler Cho Gyu Chul, der an der Seoul National University und an der Universität Paris VIII studiert hat, zeigt eine Auswahl seines Schaffens digitaler Kunst. Seine Bilder entstehen unter Verwendung eines Scanners, der praktisch die Funktion des künstlerischen Auges übernimmt. So entführt uns der Künstler in eine Traumwelt vom Garten Eden, und alltägliche Dinge, denen man unterwegs begegnet, werden wie mit den Augen eines Neugeborenen erlebbar.

Ab 17.15 (nach Bedarf) Workshop: **Kindertisch**

Für die kleinen und Junggebliebenen haben wir einen Kindertisch vorbereitet. Dort falten wir gemeinsam Papier auf koreanische Art, genannt Jongi Jeopgi . So entstehen dann schöne, farbenfrohe und fantasievolle Papierfiguren. Außerdem gibt es die Möglichkeit seinen Namen auf Koreanisch schreiben zu lassen. Koreanisch benutzt ein eigenes Alphabet, das Hangeul genannt wird.

18.00-18.45 Theaterstück: **„Frauen, schöner als eine Blume“ – eine Parodie (barrierefrei)**

An der Eliteschule Shinhwa dominieren die vier Nachkommen einflussreicher Persönlichkeiten unter dem Namen F4 die Spitze der Schulhierarchie. Geum Jan-Di, der durch Zufall ein Stipendium erlangt, wird nach dem Missachten der F4-Vormachtsstellung in einen Zwiespalt aus Liebe und Leid gezogen, der sein gesamtes Leben zu verändern droht.

19.00 – 19.30 Vortrag: **„Hallyu“**

Koreanische Popmusik etabliert sich langsam auf dem globalen Weltmarkt und hat auch in Deutschland einige Fans. Was genau macht diese Musik aus und was unterscheidet sie von westlicher oder anderer asiatischer Popmusik? Eine kleine audiovisuelle Einführung in K-Pop: Musikrichtungen, Geschichte, Struktur und internationaler Einfluss.

19.30 – 20.00 Vortrag: „**Koreanische Instrumente**“

Während hierzulande der Bekanntheitsgrad von koreanischem Pop steigt, ist die traditionelle koreanische Musik mit Instrumenten wie Gayageum und Piri noch unbekannt. Deshalb widmen wir uns eine halbe Stunde lang in einem interessanten Vortrag diesem Thema und erfahren so mehr von den traditionellen Instrumenten und wie die traditionelle Musik heute in neuer Musik verarbeitet wird.

20.00 – 21.30 Präsentation: **Koreanischer Redewettbewerb**

Der erste koreanische Redewettbewerb in Deutschland mit Unterstützung der Korea Foundation. Redner reisen aus Bochum, Bonn, Hamburg, Frankfurt am Main und Tübingen an, auch Studenten der Freien Universität Berlin nehmen am Wettbewerb teil.

21.30 – 22.00 **Tombola und Auszeichnung Redewettbewerb (barrierefrei)**

Jeder Besucher der Langen Nacht der Wissenschaften 2012 am IKS erhält am Eingang ein Los und nimmt damit an unserer Tombola teil. Im Topf befinden sich viele kleine und größere Überraschungen aus und rund um Korea.

22.00 – 22.45 Präsentation: **Berichte von Austauschstudenten**

Im vergangenen Jahr verbrachten erneut mehrere unserer Kernfach-Studierenden im Rahmen des Direktaustausch-Programms der FU ein oder zwei Semester an den führenden Universitäten in Seoul, wie z. B. an der Ewha Frauen-Universität und der Sogang-Universität. Sie berichten von ihren Erfahrungen rund ums Studium und von ihren Erlebnissen beim Eintauchen ins koreanische Leben und in die koreanische Kultur.

22.45 – 01.00 Film: „**The Good, the Bad, the Weird**“

In den 1930ern treffen sich zufällig drei Koreaner in der Mandschurei. Einer ist ein Dieb, der eine Landkarte gestohlen hat, der andere ist der Boss einer Banditenbande und auch an der Karte interessiert. Der letzte ist ein Kopfgeldjäger, der hinter beidem her ist. Eine wilde Jagd quer durchs Land beginnt. Schnell wird klar, dass am Ende nur einer übrig bleiben kann - nur wer?

Essen: 19.00 – 21.00 koreanischer Imbiss

Kinderprogramm: bis auf den Film alles für Kinder geeignet

Ort: alle Programmpunkte finden im Institut der Koreastudien (IKS) statt (Fabeckstr. 7, 14195 Berlin)